

Veranstalterin: Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin
Tel.: 030-417235-55 | Fax: -57
fortbildung@rav.de
RAV-Fortbildung 26-GLI



Zivilklagen gegen friedlichen Protest

Referent*innen: RA Thorsten Deppner, RA Dr. Jasper Prigge, Rain Nina Onèr

Termin: Freitag, 30. Oktober 2026 | 10-16 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)

Ort: RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

In den letzten Jahren sind immer häufiger Fälle bekannt geworden, in denen Klimaaktivist*innen nach ihrem Protest mit Unterlassungserklärungen und Schadensersatzklagen zu tun hatten. Von den Aktivist*innen von #cancel_lej, die den Leipziger Flughafen blockiert haben, BlockNeurath oder den Flughafen-Blockaden der Letzten Generation: Firmen gehen immer wieder auch auf dem Zivilrechtsweg gegen die Aktivist*innen vor. Das Seminar richtet sich an Rechtsanwält*innen, die Mandant*innen aus der Klimabewegung in zivilrechtlichen Verfahren vertreten wollen. Anhand von Beispielen aus der Praxis gehen wir darauf ein, welche prozessualen und materiell-rechtlichen Verteidigungsstrategien in solchen Verfahren erfolgversprechend sind.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Einordnung sogenannter „SLAPP“-Klagen (Strategic Lawsuits Against Public Participation), die darauf abzielen können, zivilgesellschaftliches Engagement einzuschüchtern oder zu unterbinden. Darüber hinaus werden die verfassungsrechtlichen Bezüge herausgearbeitet. Im Zentrum stehen dabei die Grundrechte der Aktivistinnen und Aktivisten, insbesondere die Meinungs- und Versammlungsfreiheit. Gemeinsam überlegen wir, wie diese Rechte in die zivilrechtliche Argumentation integriert werden können. Wir wollen aber auch über die besonderen Wünsche und Bedürfnisse von Aktivist*innen in Verfahren reden. Wie lässt sich ein Prozess politisch führen, welche Rolle spielt dabei auch Pressearbeit und wie können Anwält*innen ihre Mandant*innen dabei unterstützen, wenn diese den Gerichtssaal als Raum für ihre politischen Anliegen nutzen wollen?

Die Fortbildung richtet sich auch an Anwält*innen, die im Verwaltungsrecht, Urheber- und Medienrecht und dem Strafrecht aktiv sind.

Referent*innen Rechtsanwalt Dr. Jasper Prigge, Düsseldorf, Fachanwalt in Urheber- und Medienrecht und Informationstechnologierecht; Thorsten Deppner, Berlin, Rechtsanwalt für Umweltrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Nina Onèr, Rechtsanwältin in Berlin, N.N., GLI

Teilnahmebetrag

110/140 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

170/230 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV: ja nein

Zulassung älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte für unsere Planung bis 7 Tage vor Termin per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV
Mit der Anmeldung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu: Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent*in bleibt vorbehalten. Weitere Bedingungen unter <https://rav.de/fortbildung> Informationen zum Datenschutz unter: <https://rav.de/datenschutz/>

Mit freundlicher Unterstützung durch

